



Amtstafel

Perg, 30.06.2026

**Wassergenossenschaft Bad Kreuzen
4362 Bad Kreuzen, Bad Kreuzen 86**

- 1. wasserrechtliche Überprüfung
Tiefenbohrung Leonhartsberger, Brunnen Dörfl,
Pumpversuch auf Gst. Nr. 705/2, KG Dörfl;**
- 2. wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung
Brunnen Dörfl, inkl. Schutzgebietsvorschlag**

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Die Bezirkshauptmannschaft Perg erteilte der Wassergenossenschaft Bad Kreuzen mit Bescheid vom 18.09.2024, BHPEWa-2024-212544/19-PK, die wasserrechtliche Bewilligung für die vorübergehende Grundwasserentnahme zur Durchführung eines befristeten Pumpversuches, Gst. Nr. 705/2, KG 43002 Dörfl in der Marktgemeinde Bad Kreuzen. Der Pumpversuch ist mittlerweile fertig gestellt und der Bezirkshauptmannschaft Perg die Kollaudierungsunterlagen vorgelegt.

Gleichzeitig wurde unter Vorlage eines Projektes ein Antrag auf wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung für den Brunnen Dörfl gestellt.

In dieser Angelegenheit beraumt die Bezirkshauptmannschaft Perg eine mündliche Verhandlung an.

Wir laden Sie ein, zur mündlichen Verhandlung zu kommen:

Ort (Treffpunkt)

Marktgemeinde Bad Kreuzen, Bad Kreuzen 20a, 4362 Bad Kreuzen

Datum	Zeit
Donnerstag, 16.07.2026	08:30 Uhr

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten/eine Bevollmächtigte. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bevollmächtigter/Bevollmächtigte kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (zB einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin, einen Notar/eine Notarin, einen Wirtschaftstreuhänder/eine Wirtschaftstreuhänderin oder einen Ziviltechniker/eine Ziviltechnikerin) vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte seine/ihre Vertretungsbefugnis durch seine/ihre Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Projektsbeschreibung

1.)

Die Bezirkshauptmannschaft Perg erteilte der Wassergenossenschaft Bad Kreuzen mit Bescheid vom 18.09.2024, BHPEWa-2024-212544/19-PK, die wasserrechtliche Bewilligung für die vorübergehende Grundwasserentnahme zur Durchführung eines befristeten Pumpversuches, Gst. Nr. 705/2, KG 43002 Dörfel in der Marktgemeinde Bad Kreuzen. Der Pumpversuch ist mittlerweile fertiggestellt. Am 12.02.2026 legte die Firma Machowetz & Partner Consulting Ziviltechniker GmbH das Kollaudierungsoperat vor. Im Rahmen der mündlichen Verhandlung wird geprüft, ob die der durchgeführte Pumpversuch mit der erteilten Bewilligung übereinstimmt.

2.)

Gleichzeitig wurde unter Vorlage eines Projektes ein Antrag auf wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung für den Brunnen Dörfel gestellt. Die Wasserspender der WG Bad Kreuzen bestehen derzeit aus Quellgebieten und Brunnen. Aufgrund schwankenden Dargebots der erschlossenen Quellgebiete, besonders in den Sommermonaten, plant die Wassergenossenschaft Bad Kreuzen die Errichtung eines zusätzlichen Brunnens, um die Versorgungssicherheit langfristig gewährleisten zu können. Es wird um die Genehmigung der Errichtung des Bohrbrunnens Dörfel und einer Anschlussleitung mit einer Länge von 10 m angesucht.

Zum Schutz des Brunnens gegen Verunreinigungen und gegen eine Beeinträchtigung der Ertragsfähigkeit wird ein Schutzgebiet bestimmt werden. Es wurde dazu ein Schutzgebietsvorschlag mit Schutzzonen I – III eingebracht.

Die näheren technischen Einzelheiten (Lage der Anlage, Leitungsführung etc.) sind in dem zur

Einsicht aufliegenden **Ausführungsoperat** (zu 1.) und einem Bewilligungsoperat (zu 2.) dargestellt.

Sie können in die aufliegenden Pläne und sonstigen Behelfe Einsicht nehmen:

Ort
Marktgemeindeamt Bad Kreuzen
Zeit
Während der Amtsstunden

Abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung wird die Verhandlung

- an der Amtstafel der Gemeinde und
- durch Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Perg

kundgemacht.

Als **Antragsteller/in bzw. Bewilligungsinhaber/in** beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen. Wenn Sie aus wichtigen Gründen (zB Krankheit, Beeinträchtigung, zwingende berufliche Verhinderung oder Urlaubsreise) nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst **Beteiligter/Beteiligte** beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Parteistellung verlieren, soweit Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erheben. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden bei uns eingelangt sein.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Hinweise im Wasserrechtsverfahren:

Soweit nach dem Antrag Grundstücke Dritter für Leitungsanlagen herangezogen werden sollen, wird auf Folgendes hingewiesen:

Wenn der betreffende Grundeigentümer/die betreffende Grundeigentümerin nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt und die Grundstücksinanspruchnahme unerheblich ist, so ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und der Erhaltung dieser Leitungsanlagen zugunsten des Konsenswerbers/der Konsenswerberin als eingeräumt anzusehen.

Im Rahmen der Überprüfungsverhandlung wird die Übereinstimmung der fertig gestellten Anlage mit der erteilten Bewilligung überprüft. Einwendungen können sich nur auf die Nichtübereinstimmung der ausgeführten Anlage mit dem bewilligten Projekt beziehen. Geringfügige Abweichungen, die öffentlichen Interessen oder fremden Rechten nicht nachteilig sind oder denen der Betroffene zustimmt, können im Überprüfungsbescheid nachträglich genehmigt werden.

Eine Teilnahme an der mündlichen Verhandlung ist nur dann erforderlich, wenn Sie Einwände we-

gen nicht bescheidgemäßer oder mangelhafter Errichtung der Anlage bzw. Anlageteile vorbringen wollen.

Soweit zusätzliche Grundstücke Dritter für Leitungsanlagen im Zuge der Ausführung herangezogen wurden oder Lageänderungen erfolgt sind, wird auf Folgendes hingewiesen:

Wenn der betreffende Grundeigentümer/die betreffende Grundeigentümerin nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt und die Grundstücksinanspruchnahme unerheblich ist, so ist mit der Erteilung der nachträglichen wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und der Erhaltung dieser Leitungsanlagen zugunsten des Konsenswerbers/der Konsenswerberin als eingeräumt anzusehen.

Eine persönliche Ladung geht nur an die Bewilligungsinhaber, berührte Grundeigentümer, im Wasserbuch eingetragene Wasserberechtigte und Fischereiberechtigte. Für alle anderen Beteiligten gelten der Anschlag der Kundmachung in der Gemeinde sowie die Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Perg als Ladung.

Rechtsgrundlagen:

§§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 und
§§ 10, 12, 30, 56, 98, 105, 111 und 112, 121 Abs. 1 des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959),
BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2018
§ 10 Abs. 1 Z 2 und Abs. 2 Z 1 Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz (Oö. NSchG 2001)

Freundliche Grüße

Für den Bezirkshauptmann:

Mag. Doris Wöckinger

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an bh-pe.post@ooe.gv.at oder an die Bezirkshauptmannschaft Perg, Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr): Mo, Mi, Do, Fr 07:00 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter www.bh-perg.gv.at.

Unsere Amtsstunden: Mo und Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr, Mi 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr 07:00 bis 12:30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhperg.htm.